

WestChina

Adventure Tours

in Zusammenarbeit mit



6-tägiges Seidenstraße Highlights Sightseeing plus 3-tägige Trekking Tour

- Lernen Sie den “Wilden Westen” Chinas kennen
- Besuchen Sie drei wichtige Handelsstädte entlang der Seidenstraße
- Entdecken Sie Xinjiang zu Fuß, mit dem Fahrrad, auf Eselskarren, mit dem Pferd, mit dem Boot und schlafen Sie in Jurten
- Besuchen Sie den größten Sonntagsbasar in Xinjiang
- Kommen Sie in Kontakt mit den lokalen Minoritäten und gewinnen Sie einen Einblick in deren Alltagsleben
- Erleben Sie ein unvergessliches Abenteuer in dieser faszinierenden Region mit ihren Wüsten, Bergseen, Schneebergen und Gletschern



SIGHTSEEING UND TREKKING IN XINJIANG

Diese Tour wird Sie durch den „Wilden Westen“ Chinas führen und wurde speziell für Reisende entworfen, die eine einzigartige Erfahrung in diesem außergewöhnlichen Teil Chinas mit seinen Wüsten, Seen, Bergen und Gletschern machen möchten. Sie werden altertümliche Städte entlang der Seidenstraße und den größten Sonntagsbasar besuchen, die Lebensstile der verschiedenen Minoritäten beobachten und durch eine äußerst eindruckliche Landschaft reisen. Auf dieser Tour sollten Sie keinen 5-Sterne-Komfort erwarten, da Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Boot, auf Eselskarren und Pferderücken reisen und in Jurten übernachten werden.

- Beste Reisezeit: Juni, Juli, September, erste Oktoberwoche
(starke Regenfälle im August; Oktober bis März nur für Abenteurer zu empfehlen)
- Reiseziele: Dunhuang, Turpan, Urumqi, Kashgar, Karakul-See, Mt. Bogda
- Dauer: 9 Tage
- Reisetart in: Dunhuang
- Reiseende in: Urumqi
- Gruppengröße: min. 6 pax, max. 12 pax
- Bemerkung: Diese Tour beginnt immer am Mittwoch, damit wir den Sonntagsbasar in Kashgar besuchen können.

KURZBESCHREIBUNG

Das uigurische autonome Gebiet Xinjiang (chinesisch für „Neue Grenze“) liegt im äußersten Nordwesten Chinas und wurde in alter Zeit „westliche Region“ genannt. Die Provinz hat eine Fläche von 1,66 Millionen Quadratkilometern, was ungefähr einem Sechstel der Landesfläche Chinas entspricht. Damit ist Xinjiang die größte Provinz des Landes und hat auch die längste Grenze unter Chinas Provinzen und autonomen Gebieten. Xinjiang teilt eine 5,600 Kilometer lange Grenze mit der Mongolei im Nordosten, mit Russland, Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan im Westen und mit Afghanistan, Pakistan und Indien im Südwesten. Die Grenze zwischen Indien und Pakistan liegt in der umstrittenen Region Kaschmir. Innerhalb Chinas grenzt Xinjiang an die Provinzen Gansu, Qinghai und das autonome Gebiet Tibet.



Xinjiang wird durch den Berg Tianshan in zwei Talkessel aufgeteilt. Der Norden wird durch die Dsungarei (auch: Jungarisches Becken) gebildet, während der Großteil der Region durch das Tarim-Becken mit der darin liegenden Taklamakan-Wüste beherrscht wird. Die Karakorum-Straße verbindet die Stadt Kashgar über den Khunjerab-Pass mit Islamabad in Pakistan. Der höchste Punkt liegt auf 8611 Meter Höhe über Meer an der Grenze mit Kashmir. Der tiefste Punkt in Xinjiang und zugleich in ganz China liegt auf 155 Meter unter dem Meeresspiegel. An der Grenze zu Kirgistan liegt das massive Tian Shan-Gebirge.

In Xinjiang leben 1,073,300 Leute aus 46 verschiedenen ethnischen Minoritäten, was 61,42 Prozent der Gesamtbevölkerung Xinjiangs entspricht, sowie 6,601,000 Han-Chinesen. 13 dieser 47 ethnischen Gruppen – die Uiguren, die Han, die Kasachen, die Hui, die Mongolen, die Kirgisen, die Tadschiken, die Xibe, die Usbeken, die Mandschu, die Daur, die Tataren und die Russen - leben seit Generationen in diesem Gebiet.

Innerhalb der relativ kurzen Zeit von neun Tagen werden Sie drei größere, ehemalige Handelsposten entlang der Seidenstraße besuchen, um die mehrere Tausend Jahre lange Gesichte des Gebietes und der Minoritäten zurückzuverfolgen. Außerdem werden Sie zum Bergsee des Pamir-Gebirgsmassivs reisen, wo Sie in einer Umgebung mit Schneebergen und Gletschern die reine Natur und die absolute Ruhe genießen und sich vom trockenen, heißen Wetter sowie vom Alltagsrummel der Städte erholen können. Während der dreitägigen Trekkingtour wandern Sie zum Basislager des Mt. Bogda, zum Himmlischen See Tianchi, über die Gebirgsweideländer und beobachten die Kasachen-Hirten auf eine ökologische Art und Weise.

Xinjiang ist riesig, weshalb sich Reisende oft über die langen Transferzeiten beschweren. Unter Leitung unserer Experten und mit detaillierter Planung werden Sie die exotische und wilde Atmosphäre dieser Provinz in vollen Zügen genießen können, und reisen nicht nur mit dem Auto oder Flugzeug sondern auch zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf dem Pferderücken, was diese Tour so einzigartig macht.

Jeden Sonntag fahren die Uiguren auf ihren Eselskarren zum größten Basar in Kashgar, wo Sie Tausende von Verkäufern sehen können, die alles Mögliche zum Kauf anbieten, sowie die verschleierte uigurischen Frauen mit ihrer speziellen Art des Verhandeln, bei der sie die Hände anstelle von Worten benutzen.

TAG 1	DUNHUANG	(L/D)
--------------	-----------------	--------------

Dunhuang liegt am Westende des Hexi-Korridors inmitten von Wüstengebieten. Der Name Dunhuang bedeutet ursprünglich „blühend, florierend“, was darauf hinweist, dass Dunhuang einst eine wichtige Stadt gewesen sein muss. Unweit der Stadt teilt sich die Seidenstraße in ihren nördlichen und südlichen Zweig, was die Stadt florieren ließ. Das Kommen und Gehen von Pferde- und Kamelkarawanen verbreitete neues Gedankengut, Ideen, Kunst und Wissenschaft in den Osten und Westen.



Bei Ihrer Ankunft in Dunhuang am Morgen werden Sie von Ihrer Reiseleiterin/Ihrem Reiseleiter am Flughafen abgeholt. Sie werden dann die Wüste auf dem Rücken eines Kamels erkunden. Am Mittag steht ein Begrüßungssessen auf dem Programm.

Am Nachmittag besuchen Sie die „Mogao“-Grotten. Es wird gesagt, dass ein buddhistischer Mönch im vierten Jahrhundert eine Vision von 1'000 Buddhas hatte und damit begann, Grotten in die Sandsteinklippen zu schlagen und sie mit Buddha-Bildern zu füllen. Die Grotten gerieten im 11. Jahrhundert in Vergessenheit, bis Archäologen einen Großteil der Manuskripte, Textilien und andere Kunstobjekte wegtrugen. Trotzdem sind die Grotten weiterhin eine Schatztruhe an Statuen und Wandzeichnungen aus dem vierten bis zehnten Jahrhundert.

Nach einem lokalen Abendessen nehmen Sie den Nachtzug in einem Softsleeper-Abteil nach Turpan.

TAG 2	TURPAN	(B/L/D)
--------------	---------------	----------------



Turpan liegt in der "Turfan-Senke" der östlichen Ausläufer des Tianshan-Gebirges im Osten Xinjiangs und wird oft auch als „Oase in der Wüste“ bezeichnet. Nach der Ankunft und Frühstück werden Sie das „Karez-System“ besichtigen. Dabei handelt es sich um ein Irrigationssystem mit unterirdischen Kanälen, welches als eines der drei großen altertümlichen Projekte in China neben der Großen Mauer und dem Großen Kanal betrachtet wird.

Der nächste Höhepunkt ist das Emin-Minarett, welches einer der größten, erhalten gebliebenen alten Türme in Xinjiang und zugleich der einzige islamische Turm unter den hundert berühmten Türmen Chinas ist. Das Emin-Minarett liegt zwei Kilometer östlich von Turpan und wurde 1777 zu Ehren des heldenhaften Generals Emin Khoja aus Turpan errichtet. Er war ein überragender Patriot, der sich das ganze Leben für die Verteidigung der Einigung Chinas einsetzte.

Anschließend fahren wir zu den Ruinen von „Jiaohe“ und „Gaochang“. „Jiaohe“, welches ungefähr zehn Kilometer westlich des Landkreises Turpan liegt, war eine strategisch wichtige Stadt an der Seidenstraße. „Gaochang“ liegt am Fuße der Flammenberge, wurde im ersten Jahrhundert vor Christus erbaut und Ende des 13. Jahrhunderts verlassen. Des Weiteren werden wir die Astana-Grabstätte besuchen, welche in der Zeit von 273 in der Westlichen Jin-Dynastie bis 778 in der Tang-Dynastie als Friedhof der Bürger von Gaochang diente und wo Mumien entdeckt wurden.

Nach dem Mittagessen fahren wir ins Tuyu-Tal, das auch „das Mekka von China“ genannt wird, da an diesem Ort sieben Seher Mohammeds zur letzten Ruhe gebettet wurden. Das Dorf, das in einem grünen Tal am Fuße der Flammenberge liegt, soll das besterhaltene uigurische aus der Vergangenheit sein, wo altertümliche buddhistische Felsmalereien und moslemische Gräber vorgefunden werden können.



Nach dem Abendessen verfolgen Sie eine uigurische Tanzaufführung. Lassen Sie sich von den hübschesten Mädchen und den schönsten Jungs zum Tanz einladen – genießen Sie die Atmosphäre und die kühle Sommernacht!

TAG 3	TURPAN - URUMQI - KASHGAR	(B/L/D)
--------------	----------------------------------	----------------

Nach dem Frühstück fahren wir zweieinhalb Stunden nach Urumqi, das die Hauptstadt des uigurischen autonomen Gebiets der Volksrepublik Chinas und mit einer Bevölkerung von 1,6 Millionen Leuten zugleich die größte Stadt in der westlichen Hälfte Chinas ist.

Wir werden unterwegs eine Pause auf dem Rosinengroßmarkt einlegen. Genießen Sie die Aussicht auf den Großen Salzsee, das Tianshan-Gebirge und die schneebedeckten Gipfel, die Stadt Daban und die riesige Windkraftanlage. Sie haben unterwegs außerdem die Möglichkeit, fantastische Fotos zu schießen.



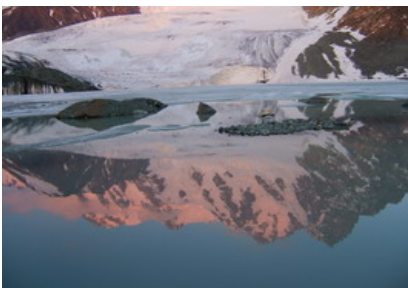
Der berühmte Salzsee von Dabancheng liegt auf einer Ebene des „Hechelu Daban“ (Daban: Gebirgspass) und des „Tug Daban“ des Mt. Bogda. Der See nimmt eine Fläche von 27 Quadratkilometern ein.

Nach dem Mittagessen bringt Sie Ihr Guide zum historischen Museum, wo Sie die 3000 Jahre alten Mumien betrachten und einen Einblick in die Geschichte der ältesten Staaten entlang der Seidenstraße gewinnen können – heutzutage sind nur noch Ruinen übrig.

Am späten Nachmittag fahren wir zum Flughafen für den Flug nach Kashgar. Nach der Ankunft in der westlichsten Stadt Chinas werden wir von unserem lokalen Fahrer empfangen. Das Abendessen nehmen wir in einem wunderschönen Garten unter einem Weintraubengitter ein. Ein oder zwei lokale uigurische Männer werden sich dem Abendessen anschließen, was Ihnen die Chance gibt, mehr über das Leben sowie Sitten und Bräuche dieser Minorität verstehen zu lernen. Sie können auch eine uigurische Tanzaufführung verfolgen oder daran teilnehmen (optional: 60 CNY pro Person, circa 6 Euro). Der Rest des Abends nach dem Essen steht zur freien Verfügung.

TAG 4	KASHGAR - KARAKUL SEE	(B/L/D)
--------------	------------------------------	----------------

Wir frühstücken im „Caravan Western Restaurant“, welches von mehreren Ausländern betrieben wird, die schon bis zu 15 Jahre in Kashgar leben und die uigurische Sprache erlernt haben. In einem Gespräch mit ihnen lernen Sie mehr über die Stadt kennen und erfahren, warum diese Expats sich für ein Leben in dieser fabelhaften Stadt entschieden haben.



Nach dem Frühstück fahren wir zum Karakul-See (Fahrzeit fünf bis sechs Stunden), der ungefähr 200 Kilometer von Kashgar entfernt liegt. Mit einer Höhe von 3600 Meter ist er der höchste See des Pamir-Plateaus und wird von Bergen, die das ganze Jahr hindurch schneebedeckt sind, umgeben. Die höchsten vom See aus sichtbaren Gipfel sind Muztagata (7546m), Kongur Tagh (7649m) und Kongur Tiube (7530m).

Erkunden Sie ein ländliches uigurisches Dorf auf dem Eselskarren und besuchen Sie ein kleines Musikinstrumentengeschäft. Sie werden unter blauem Himmel grüne Felder überqueren, uigurische Frauen und Männer bei der Arbeit auf dem Feld beobachten, und wenn Sie Glück haben, kommen Ihnen einige bildhübsche uigurische Eselskarrentreiberinnen entgegen. Auch diese Region eignet sich hervorragend dazu, beeindruckende Fotos der Umgebung und der Leute zu schießen.



Wir legen unterwegs eine Pause für das Mittagessen ein und erreichen den Karakul-See am Nachmittag. Der Rest des Nachmittags steht Ihnen zur Verfügung, eine Wanderung um den See zu machen, zu reiten, tadschikische Jurten zu besuchen und den Sonnenuntergang zu verfolgen. Am Abend machen wir ein Barbeque unter freiem Himmel und übernachten in einer tadschikischen Jurte oder Feldlager.

TAG 5	KARAKUL SEE - KASHGAR	(B/L)
--------------	------------------------------	--------------

Wir empfehlen Ihnen, früh aufzustehen, um einige Bilder des Sonnenaufgangs in dieser faszinierenden Landschaft zu schießen. Nachdem Sie in einer tadschikischen Jurte gefrühstückt haben, fahren wir zurück nach Kashgar, machen eine Fahrradtour zu einigen historischen Stätten der Stadt und besuchen den bekannten Sonntagsbasar. Das Mittagessen nehmen wir auf dem Weg vom Karakul-See nach Kashgar ein. Individuelles Abendessen.



TAG 6	KASHGAR - URUMQI - TREKKING TOUR	(B/L/D)
--------------	---	----------------



Nach einem westlichen Frühstück begeben wir uns zum Flughafen für den Flug nach Urumqi. Nach einem kurzen Informationsgespräch bei der Bergsteigergesellschaft von Urumqi erhalten Sie die Ausrüstung ausgestellt und kaufen den Vorrat für die Trekkingtour. Danach fahren wir 1,5 Stunden zum Ausgangspunkt. Nach einer zwei- bis dreistündigen Wanderung erreichen wir schließlich das Camp, wo wir übernachten werden.

TAG 7	URUMQI - MT. BOGDA	(B/L/D)
--------------	---------------------------	----------------

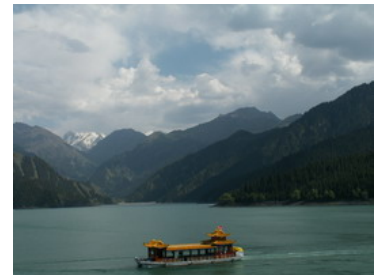
Für den heutigen Anstieg müssen wir Pferde von den Kasachen leihen. Nach der Ankunft am Basislager des Mt. Bogda kommen Sie in den Genuss eines „Festessens“ auf 3250 Meter über Meer.

Bemerkung: Sie sollten mehrere Batterien für Ihre Kamera mitnehmen, da Sie bestimmt viele Bilder dieser malerischen, atemberaubenden Landschaft schießen werden.

TAG 8 MT. BOGDA - TIAN CHI - URUMQI (B/L)

Wir treten die Rückreise nach Urumqi an, wobei Sie entweder reiten oder wandern können. Unterwegs besuchen Sie eine kasachische Familie, bei der Sie zu Mittag essen und sich über die kasachischen Nomaden und deren sich verändernde Lebensart erkundigen können: in fünf Jahren werden Sie ihre Zelte und ihre Pferde, Schafe und Ochsen nicht mehr auf den Feldern sehen, da die Regierung sie dazu zwingen wird, das Gebiet zu verlassen und ein neues Leben in den Städten zu beginnen.

Am Nachmittag erreichen wir das südliche Flussufer des Himmlischen Sees „Tianchi“, welcher östlich des Tianshan-Gebirges, nördlich des Mt. Bogda und 97 Kilometer südlich von Urumqi liegt. In alter Zeit war der See unter dem Namen „Yaochi“ bekannt. Er liegt auf einer Höhe von 1,910 Metern über Meer mit einer Durchschnittstiefe von 60 Metern. Der See wird von schneebedeckten Bergen, Gletschern, Wäldern und kleineren Bergseen umgeben. Wir werden den See auf einem Boot überqueren. Bei unserer Ankunft in Urumqi werden wir von unserem Fahrer abgeholt. Nach dem Check-In im Hotel werden Sie mit einem Lamm-Essen belohnt.

**TAG 9 URUMQI (B/L)**

Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug.

Optional: 20:20 / 23:10pm Flug nach Beijing an Tag 8.

Kontaktieren Sie uns per [E-Mail](#) für ein maßgeschneidertes Programm.

Unsere anderen Trekking-Touren in China:

[17 Tage nördliches Yunnan und östliches Tibet](#)

[8 Tage Reit- und Trekking Tour Xinjiang](#)

PREISE

PREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER:

AUF ANFRAGE

EINZELZIMMERZUSCHLAG:

AUF ANFRAGE

IM PREIS INBEGRIFFEN:

- Erfahrene Reiseleitung und lokale Tour-Guides für alle Tage, englisch-chinesischsprachig
- Alle Transfers wie im Programm erwähnt
- In den Städten Unterkunft im Doppelzimmer in ausgewählten Hotels wie im Programm erwähnt
- Auf der Trekkingtour stellen wir Ihnen Zelte (Doppelzelt), Karrimat-Campingmatten (oder Matten von gleicher Qualität) und Schlafsäcke zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen allerdings, aus Hygienegründen Ihre eigenen Schlafsäcke mitzubringen.
- Vollpension mit Ausnahme an freien Nachmittagen/Abenden (im Programm als B/L/D Frühstück, Mittagessen, Abendessen beschrieben)
- Alle Eintrittskarten und Aktivitäten wie im Programm erwähnt
- Trekking-Ausrüstung außer persönlicher Kleidung auf der Trekkingtour

NICHT IM PREIS INBEGRIFFEN:

- Internationale Flüge
- Ausgaben, die vom Kunden selbst verursacht werden, wie z.B. Wäscheservice und
- Minibar im Hotel, Trinkgelder, etc.
- Alkoholische Getränke und Mahlzeiten, die im Programm nicht erwähnt sind
- persönliche Kleidung auf der Trekkingtour
- Optionale Ausflüge wie im Programm erwähnt
- Versicherungen (Reiseversicherung, Reiserücktrittsversicherung)
- Rückführungsflug in Notfällen (REGA-Mitgliedschaft wird empfohlen)

VERSICHERUNG IST SACHE DES TEILNEHMERS!

STANDARD

Unterkunft

- 3 oder 4-Sterne-Hotels in den Städten oder locale Gasthäuser in kleineren Städten. Wir bevorzugen Unterkünfte, die sowohl komfortabel als auch stilvoll sind und ein lokales Flair haben.
- In kleinen Städten, in denen keine 3 oder 4-Sterne-Hotels zur Verfügung stehen, werden wir die besten Hotels für Sie auswählen und Sie in einem sauberen und bequemen Zimmer mit Dusche unterbringen.

WICHTIGE BEMERKUNG

Reisen in China – vor allem in abgelegene Gebiete – können abenteuerlich sein und bringen ein gewisses Risiko mit sich. Hiddenchina.net gewährleistet, dass wir und unsere Reiseleiter in allen Situationen versuchen, Ihnen den bestmöglichen Komfort zu bieten. Unsere Reiseleiter werden sorgfältig und aufgrund Ihrer Fähigkeiten und Erfahrungen ausgewählt. Allerdings besteht immer die Möglichkeit von unvorhergesehenen Ereignissen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine Reise durch China ein gewisses Mass an Anpassung, Geduld und Toleranz fordert. Außerdem entsprechen die sanitären Einrichtungen in ländlichen Gebieten Chinas nicht den westlichen Vorstellungen. Kunden von Hiddenchina.net bestätigen mit Abschluss eines Vertrags, sich dieser Bedingungen bewusst zu sein und akzeptieren Änderungen im Reiseprogramm, welche gemäß der Umstände auf der Reise notwendig sein, um die Sicherheit und den Komfort der Reiseteilnehmerinnen und Reisetilnehmer sicherzustellen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR CHINA REISENDE

Reisen in China sind immer ein Abenteuer. Die Dienstleistungsqualität weist enorme Schwankungen auf: von „hervorragend“ bis „katastrophal“ kann alles vorgefunden werden. Selbst wenn man China mit einer bestens organisierten Reisegruppe besucht, muss man sich immer auf gewisse Überraschungen gefasst machen. Vor allem wenn man in entlegene Gebiete reist, nimmt die Dienstleistungsqualität drastisch ab und zusätzlich können Naturereignisse wie Erdbeben, Überschwemmungen und technische Schwierigkeiten wie z.B. Autopannen Probleme verursachen. Ab und zu kann es vorkommen, dass man nachts im Hotel einen Anruf erhält und dem männlichen Gast von einer weiblichen Stimme ein zweideutiger Massageservice angeboten wird. Solche Situationen sollte man am besten mit Humor und Gelassenheit nehmen. Folgende Kapitel geben einige grundsätzliche Hinweise zum Reisen und Leben in China.

GESICHT

„Gesicht“ ist in China enorm wichtig. Die Leute achten stark darauf, anderen Personen „Gesicht zu geben“ (was in etwa dem westlichen Verständnis von Lob und Respekt entspricht) und „das eigene Gesicht nicht zu verlieren“ (dies bedeutet, dass eine Person sich nicht vor anderen blamieren möchte). Die Chinesinnen und Chinesen sind sehr stolz auf ihre Kultur, auf ihr Essen und ihre Traditionen. Diese Tatsache sollte unbedingt respektiert werden, wodurch der Aufenthalt in China bedeutend erleichtert wird. Jemanden in Verlegenheit zu bringen oder sogar bloßzustellen, ist in China Gesichtsverlust und endet meist für alle beteiligten Parteien nachteilig und in Extremfällen sogar in Streit. Besonders wenn jemand vor Freunden, Kollegen oder sogar der Familie das Gesicht verliert, kann dies negative Auswirkungen nach sich ziehen. Bleiben Sie deshalb immer ruhig und höflich und versuchen Sie zu lächeln. Auf diese Weise eröffnet sich einem in manch einer auswegslos erscheinenden Situation unverhofft die Lösung des Problems. Die Chinesinnen und Chinesen könnten als eher reaktiv bezeichnet werden. Wenn man höflich und freundlich zu anderen Personen ist, sind sie das ebenso. Behandeln Sie jemanden arrogant, unhöflich und von oben herab, werden Sie auch so behandelt.

Falls Sie das Gefühl haben, über den Tisch gezogen zu werden, ist Freundlichkeit und Charme meist der beste Ratgeber. Grundsätzlich gibt es in China für jedes Problem eine Lösung. Es liegt an Ihnen, wie effektiv Sie an diese Lösung kommen. Es ist hilfreich, wenn Sie bei einem Problem einen Chinesen oder eine Chinesin fragen: „Stellen Sie sich vor, Sie hätten folgendes Problem (schildern Sie Ihr Problem). Wie würden Sie diese Situation lösen?“.

SICHERHEIT

Besonders die Großstädte können als sehr sicher bezeichnet werden. Da das chinesische Justizsystem nicht gerade zimperlich ist und zudem Chinesen bei Delikten an Ausländern härter bestraft werden, muss man in China höchstens mit Taschendiebstählen rechnen. Auch spät in der Nacht sind die Metropolen bedeutend sicherer als die meisten europäischen Großstädte. Politisch gesehen ist China im Moment sehr stabil, und Reisende können sich in praktisch allen Regionen mehr oder weniger frei bewegen.

GESUNDHEIT

Wenden Sie sich vor einer Chinareise an Ihren Hausarzt. Er wird Sie beraten und - falls nötig - Impfungen verabreichen. Für Reisende nach Südchina empfiehlt es sich, eine Notfallpackung Malaria-Medikamente mitzunehmen. Aufgrund der Vogelgrippe sollten Sie auf Ihrer Reise eine Packung Tamiflu auf sich haben.

Obwohl wir unsere Restaurants sehr sorgfältig aussuchen, müssen Sie ab und zu mit Magenbeschwerden rechnen, da es Ihr Magen mit einer Reihe von neuen, unbekanntem Gewürzen, Speisen und Bakterien aufnehmen muss. Nehmen Sie deshalb am besten ein Durchfallmittel mit. Gemäß unserer Erfahrung helfen jedoch Tricks wie Bananen, Tomatensaft und in Hühnersuppe gekochte chinesische Pilze meist besser. Nehmen Sie auf jeden Fall immer genügend Papiertaschentücher mit, da auf öffentlichen Toiletten in China kein Toiletten-Papier zur Verfügung steht! Falls Sie an Allergien oder an einer anderen gesundheitlichen oder körperlichen Beeinträchtigung leiden, die für Sie im Extremfall schwerwiegende Folgen nach sich ziehen könnten, bitten wir Sie, uns vor Beginn der Reise darüber zu informieren, damit wir entsprechende Maßnahmen treffen und unsere Reiseleiter informieren können.

Für Reisende, die sich in höher gelegene Gebiete Chinas (über 3500 m) wie z.B. Tibet, Qinghai, Sichuan und Yunnan begeben, ist es zu empfehlen, Diamox gegen Höhenkrankheit mitzunehmen. Sollten Sie keine Erfahrung mit Reisen in Gebiete über 3500 Meter haben, sollten Sie sich vor der Reise auf jeden Fall an einen Spezialisten wenden, der Sie über die Risiken aufklärt.

Auf unseren Touren, die in große Höhen führen, steht immer ein Vorrat an Sauerstoff zur Verfügung. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir jedoch keine Medikamente an unsere Gäste verabreichen.

KLIMA

China verfügt praktisch über alle Klimazonen. Vom arktischen Klima bis zum Wüstenklima können fast alle Zonen vorgefunden werden. In Südchina beginnt die Regenzeit etwa Ende Mai oder anfangs Juni und endet im August. Im Winter ist es im Norden meist bitterkalt mit Temperaturen bis zu minus 40 Grad Celsius, während es im südlichen Hainan zur gleichen Zeit um die 25 Grad warm sein kann.

GEPÄCK

Die meisten Airlines erlauben in der Economyklasse 20 kg Gepäck plus ca. 15 kg Handgepäck. Es ist nicht erlaubt, Lebensmittel wie Käse und Fleisch, Pornographie oder „illegale Literatur“ einzuführen. Kontrollieren Sie Ihr Handgepäck auf „gefährliche“ Gegenstände wie Taschenmesser, Nagelfeilen etc. Wenn Sie gerne einkaufen gehen, dann können Sie mit einem Minimum an Gepäck anreisen. Taschen und Koffer können vor Ort zu einem niedrigen Preis gekauft werden.

SHOPPING

Außer importierter Luxusartikel ist mehr oder weniger alles günstiger in China. Vor allem Kleider und Gegenstände des täglichen Bedarfs sind sehr preiswert. Viele Märkte bieten zudem gefälschte Produkte bekannter Marken zu einem lächerlichen Preis und zum Teil in erstaunlicher Qualität an. Jedoch müssen Sie an diesen Orten den Preis meist aushandeln (siehe nächstes Kapitel). Seien Sie jedoch gewarnt, dass Sie sich mit dem Erwerb und der Einfuhr solcher Produkte nach Europa (v.a. Frankreich und Italien) strafbar machen können. Golfliebhaber können ganze Sets ab 120 Euro erstehen, während eine kopierte DVD des neuesten Blockbusters für weniger als einen Euro über den Tisch geht.

Die Kreditkarte setzt sich in China immer mehr durch. An vielen Orten (v.a. in ländlichen Gebieten) kann aber oft nur mit Bargeld bezahlt werden. Nehmen Sie deshalb immer genügend Bargeld mit. In großen Städten kann mittlerweile auch an Geldautomaten Geld bezogen werden. Geld umwechseln können Sie in den meisten Filialen der „Bank of China“. Vergessen Sie bitte nicht, dass Sie dafür Ihren Pass vorzeigen müssen.

FEILSCHEN

Wie oben erwähnt, wird in China viel gefeilscht. Westliche Touristen werden oft als große Dollarzeichen angesehen. Bevor Sie ein Produkt kaufen, sollten Sie sich überlegen, wie viel es Ihnen wert ist. Den vorgeschlagenen Preis können Sie in den meisten Fällen ohne Bedenken auf einen Viertel oder Fünftel drücken. Anschließend kommt es auf Ihr Verhandlungsgeschick an. Haben Sie sich einmal auf einen Preis geeinigt, wird das als Vertragsabschluss gewertet. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt wieder vom Kauf zurücktreten, wird der Verkäufer oder die Verkäuferin Gesicht verlieren.

SPRACHE UND UMGANGSFORMEN

Da nach wie vor die wenigsten Chinesen eine Fremdsprache sprechen, ist es ratsam, immer einen Stadtplan und ein kleines Übersetzungsbuch dabei zu haben, sollten Sie ohne Reisebegleitung unterwegs sein. Die Chinesen sind grundsätzlich sehr freundlich und neugierig gegenüber Ausländern.

Sie sind jedoch auch sehr stolz auf ihr Land und ein bisschen egoistisch. Manchmal können sie etwas rüpelhaft erscheinen. Während des ersten Aufenthalts in China muss man sich eventuell zuerst daran gewöhnen. Für Nichtraucher kann es manchmal hart werden, da in China immer und fast überall geraucht wird. Als westliche Person wird man auch immer wieder (v.a. bei geschäftlichen Treffen) zum Kampftrinken herausgefordert. Eine Verweigerung kommt zwar in den meisten Fällen Gesichtsverlust gleich, aber wenn Sie nicht bereit sind, den harten Weg zu gehen, könnten Sie als Ausrede z.B. ein kleines gesundheitliches Problem angeben, welches es Ihnen nicht erlaubt, größere Mengen Alkohol zu konsumieren.

TRINKGELD

Trinkgelder werden in China nur bei ganz spezifischen Gelegenheiten gegeben: z.B. dem Portier im 5-Sterne-Hotel oder dem Tourguide und dem Fahrer. Im Restaurant und im Taxi werden Trinkgelder als verpönt betrachtet, weil man dadurch demjenigen, dem man ein Trinkgeld geben will, suggeriert: "Ich bin reich und du bist arm", was wiederum Gesichtsverlust gleichkommt. Bei den Reiseleitern ist die Situation etwas anders. Vielfach werden diese sehr schlecht oder gar nicht bezahlt. Sie verdienen ihr Geld oft mit Verträgen auf Kommissionsbasis mit den Souvenirshops, durch die sie ihre Reisegruppen schleusen.

Unsere Philosophie ist, Ihnen gut ausgebildete und hervorragende Reiseleiter zur Verfügung zu stellen, die aufgrund Ihrer Erfahrung und Ihres Wissens so gut bezahlt werden, dass unangenehme Besuche in diesen Touristenfallen gänzlich vermieden werden können. Es liegt an Ihnen, ob und wie viel Trinkgeld Sie Ihrem Reiseleiter geben möchten.

SMALL TALK UND KONVERSATION

Small Talk funktioniert in China nicht viel anders als an anderen Orten auf der Welt. Auch hier gibt es Themen, die sich anbieten und andere, die vermieden werden müssen.

Eines der meist gehörten Grußworte ist "Ni chi fan le ma?", was soviel bedeutet wie "Haben Sie schon gegessen?". Dies weist auf die wichtige Bedeutung des Essens und der Küche in diesem Land hin, da die Nahrungsaufnahme in China einen ganz anderen Stellenwert einnimmt als im Westen. Essen ist folglich immer ein ungefährliches und geeignetes Thema für Small Talk, sofern sie die chinesische Küche nicht Ihrer eigenen unterordnen.

In einigen Fällen könnte es dazu kommen, dass Ihnen sehr direkt private Fragen betreffend Zivilstand und Familie gestellt werden. Die Chinesen sind sehr familienbezogen, deshalb sollten Sie durch solche Fragen nicht in Verlegenheit geraten, weil diese Art von Small Talk zum Alltag gehört. Ab und zu werden Sie auch ganz unverblümt nach Ihrem Gehalt gefragt. Auch dies ist in China normal. Mittlerweile sind auch Haustiere, Kinder oder Reiseerfahrungen ein beliebtes Thema. Vor allem bei geschäftlichen Besuchen ist es sehr wichtig, immer genügend Visitenkarten dabei zu haben. Es kann vorkommen, dass Sie innerhalb einer Woche 100 Visitenkarten austauschen werden.

Themen, die unbedingt vermieden werden sollten, sind alle (innen)politischen Themen wie Kulturrevolution, generelle Kritik am System, Menschenrechte und Meinungsfreiheit. Beachten Sie bitte, dass für die chinesische Bevölkerung Taiwan und Tibet untrennbare Teile Chinas darstellen. Vermeiden Sie es auf jeden Fall, diese Regionen vor Chinesen als selbständige Länder zu bezeichnen, was zu Missgunst oder Verärgerung führen könnte. Heikle Themen sollten aus diesem Grund nur mit Personen angesprochen werden, die Ihr vollstes Vertrauen genießen und zu denen Sie sich bereits einen Zugang verschaffen konnten. Tasten Sie solche Themen behutsam an. Sollten Sie auf keine Reaktion stoßen, ist es ratsam, das Thema fallen zu lassen.

Chinesen haben eigentlich wenig Berührungsangst. Es kann folglich immer vorkommen, dass Ihnen jemand sehr nahe kommt oder Sie berührt. Dies hat keine sexuelle Beziehung, es handelt sich dabei ganz einfach um ein Zeichen von Sympathie. Fühlen Sie sich dadurch gestört, sollten Sie eine möglichst elegante und diskrete Lösung suchen. Ein kleiner Hustenanfall wirkt manchmal Wunder.

VERKEHR UND TAXI

Das chinesische Verkehrssystem ist im Großen und Ganzen sehr gut ausgebaut, wenn die Verkehrsmittel auch oft überfüllt sind. Jede größere Stadt verfügt über einen Flughafen, es gibt viele Zugverbindungen im ganzen Land (meistens jedoch nur einen Zug pro Tag und Destination) und ein ziemlich effizientes Bussystem. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind äußerst preiswert, jedoch ist der Komfort eher niedrig.

In den Städten ist das Taxi das wichtigste Verkehrsmittel. Taxis sind sehr viel preiswerter als in Europa. Die Fahrer sprechen jedoch praktisch kein Englisch, nehmen Sie deshalb immer die Adresse Ihres Zielortes auf Chinesisch mit. Ihr Tourguide oder die Hotelangestellten können Ihnen in diesem Fall helfen. Alle Taxis in den Großstädten haben einen Taximeter. Treffen Sie auf ein Taxi ohne Taximeter, ist es ratsam, den Preis vor dem Besteigen des Autos auszuhandeln. Allerdings kann es vorkommen, dass der Fahrer am Ende der Fahrt versucht, mehr zu verlangen als vereinbart wurde. In diesem Fall sollten Sie in aller Ruhe erklären, dass Sie den vereinbarten Preis bezahlen, nicht mehr und nicht weniger. Beachten Sie bei Fahrern mit Taximeter bitte, dass Schnellstraßengebühren vom Fahrgast bezahlt werden müssen. Diese Gebühr wird zum angezeigten Betrag hinzugefügt. In Peking kostet die Flughafenschnellstraßengebühr für Personenkraftwagen 10 Yuan.

VISUM

Visa können bei den zuständigen Vertretungen der Volksrepublik China beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie persönlich bei der Vertretung erscheinen müssen. Die Bearbeitung dauert ungefähr eine Woche. Es können Visa zur einfachen Einreise und Visa zur mehrfachen Einreise, die zwischen 3 Monaten bis zu einem Jahr gültig sind, ausgestellt werden. Ihr Reisepass muss mindestens für die nächsten sechs Monate gültig sein.

NÜTZLICHE DINGE, DIE MAN DABEI HABEN SOLLTE

Fotoapparat oder Digitalkamera (Batterien, Memory Cards und Filme können zu einem tiefen Preis gekauft werden), Mobiltelefon, Taschenmesser, persönliche Medikamente, Notfallapotheke, Deodorant (kaum erhältlich in China), Sonnenbrille, Reiseführer, Höhenmesser, Kompass, GPS für Reisen in Bergregionen, Bank- oder Kreditkarte, Pass mit Visum, Sprachbuch. Gegenstände des täglichen Bedarfs können in China zu fast jeder Uhrzeit und an beinahe allen Orten preiswert gekauft werden.

Für Damen: Tampons sind in China kaum erhältlich.